

Presseinformation

Dortmund, 17. Juli 2020

Engagement wird ausgebaut

Die BIG übernimmt Verantwortung für Mensch und Umwelt

DORTMUND. Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility – also unternehmerische soziale Verantwortung – sind Themen, die in der Breite der Bevölkerung angekommen sind. Im vergangenen Jahr verstärkt durch die Bewegung „Fridays for future“, zuletzt bei der Frage um die Verantwortung für Mensch und Tier in der Fleischindustrie. BIG direkt gesund hat in der Vergangenheit bereits bei verschiedensten Themen soziale und ökologische Verantwortung übernommen. Dieses Engagement baut die Direktkrankenkasse stärker aus. Dazu soll der neugegründete Arbeitskreis „Verantwortung“ beitragen.

Umweltschutz ist Gesundheitsschutz

„Wir als Krankenkasse beeinflussen auf unterschiedlichen Ebenen Chancen und Lebensbedingungen von Menschen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinterfragen den Sinn ihrer Arbeit, wollen sehen, dass ihr Tun Positives bewirkt. Verantwortung ist für uns daher kein neues Thema. Uns ist bewusst, dass Gesundheit nur in einer intakten Umwelt unter fairen Arbeitsbedingungen gewährleistet werden kann“, so Markus Bäumer, Personalvorstand der BIG.

Nachhaltiges Gebäude, Gesundheitsförderung für Versicherte

Was in der Vergangenheit bereits geschaffen wurde, stellt die BIG auf ihrer Homepage im Bereich „Unsere Verantwortung“ dar. Dort ist etwa das große begrünte Dach auf der Hauptverwaltung in Dortmund aufgeführt. Das Gebäude selbst wurde für besonders große Nachhaltigkeit bereits ausgezeichnet. Die Möglichkeiten der Mitarbeiter*innen für eine Work-Life-Balance sind ebenso genannt wie die Angebote für die Versicherten, vorbeugend etwas für ihre Gesundheit zu tun. „Wir haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausdrücklich eingeladen, sich zum Thema Verantwortung Gedanken zu machen. Und das

www.big-direkt.de

Presseinformation

tun sie. Auf einer Vorschlagsliste in unserem Intranet sind bereits knapp 50 Maßnahmen gelistet, die die BIG kurz- und mittelfristig umsetzen kann“, so Markus Bäumer.

Patenschaft über Bienenstöcke

Allein in den vergangenen Tagen ist einiges passiert: Imker David Tews hat ganz frisch die Honigausbeute zweier Bienenstöcke geschleudert, für die die BIG im zweiten Jahr in Folge die Patenschaft übernommen hat. BIG-Mitarbeiterin Bettina Förster guckte mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern dem Imker dabei über die Schulter. „Das war für die Kleinen ein Erlebnis. Davon erzählen sie noch immer im Kindergarten“, so Bettina Förster.

Ressourcenschonung und Unterstützung für behinderte Menschen

Noch eine weitere Patenschaft ist die BIG eingegangen, und zwar mit der AfB gemeinnützige GmbH. Diese arbeitet gebrauchte IT-Hardware auf und schafft dadurch gleichzeitig Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung. Die BIG hat der AfB kürzlich 82 Monitore zur Verfügung gestellt, die somit Wiederverwendung finden. Eine große Ladung ausgemusterter Kabel liegt für die nächste Ausgabe an das soziale Unternehmen schon bereit.

Beteiligung an Projekt „Klimaretter – Lebensretter“

Zudem beteiligt sich die BIG an dem Projekt „Klimaretter Lebensretter“, das vom Bundesministerium für Gesundheit und der Nationalen Klimainitiative gefördert wird. Das Projekt sensibilisiert die Beschäftigten des Gesundheitswesens für den sorgsamen Umgang mit Energie und Ressourcen. Kurz vor dem Start steht darüber hinaus das Angebot von Dienstfahrrädern, die die Mitarbeiter*innen zu vergünstigten Konditionen leasen können.

„Auf dem bisher Geleisteten ruhen wir uns nicht aus. Dafür wird der sehr engagierte Arbeitskreis „Verantwortung“ sorgen“, ist Markus Bäumer sicher.

Foto: Imker David Tews (rechts) hat BIG-Mitarbeiterin Bettina Förster, ihrem Mann Daniel (2. von links) sowie den Kindern Zoe (3 Jahre, 3. von links) und Ben (5 Jahre) gezeigt, wie der BIG-Honig verarbeitet wird. (Stephan Schütze/Abdruck honorarfrei)

Presseinformation

Über BIG direkt gesund

Die BundesInnungskrankenkasse Gesundheit - kurz BIG direkt gesund - wurde 1996 in Dortmund gegründet. Die große Idee hinter der BIG: Direkter geht Krankenkasse nicht. Gemeint ist damit eine konsequente Online-Ausrichtung und Service in neuer Qualität mit großer Schnelligkeit. Die BIG bietet moderne Kommunikationswege passend zum digitalen Lebensstil ihrer bundesweit mehr als 412.000 Versicherten. Niedrige Verwaltungskosten im Vergleich zum Durchschnitt der Gesetzlichen Krankenversicherung und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sind weitere große Pluspunkte. BIG direkt gesund hat ihren Rechtssitz in Berlin, der Sitz der Hauptverwaltung ist Dortmund. Die BIG beschäftigt an den operativen Standorten mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter: www.big-direkt.de

Bettina Kiwitt

Leiterin
Unternehmenskommunikation
presse@big-direkt.de
Fon 0231.5557-1016
Mobil 0151 18568532
Fax 0231.5557-4016

www.big-direkt.de